

PRESSEVORSTELLUNG AM 29.03.2019

PRESSEUNTERLAGEN

Die Schule des Wandels Wissen und Praxis für den nachhaltigen Alltag

Mit der Schule des Wandels entsteht ein neuer Ort der Vermittlung von Wissen, Expertise und Praktiken, die geeignet sind, ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit zu fördern und die Umstellung zentraler Bereiche von Wirtschaft und Gesellschaft in diese Richtung zu beschleunigen.

Es war im März 2017. Alexander Agethle war zu Gast bei der Reihe quer.denken. – Impulse für den Wandel und erläuterte dort sein auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Landwirtschaftsmodell. Mit drastischen Worten beschrieb Agethle ein Problem, dem zu wenig Aufmerksamkeit gewidmet wird: Täglich verschwinden weltweit riesige Mengen an Humus, die nur sehr schwer und aufwändig wiederaufgebaut werden könnten.

Im gut besetzten Saal hätte man eine Stecknadel fallen hören. Allen war plötzlich bewusst, wie bedrohlich die Existenzlage des Planeten geworden ist. Für einige der Anwesenden war es aber auch ein Anstoß, initiativ zu werden. Es genügt nicht, über Probleme und Herausforderungen viel zu wissen, man muss auch ins Handeln kommen. Das war die Geburtsstunde der Schule des Wandels.

Bereits im Frühjahr 2018 bot die Schule des Wandels als Kooperationsprojekt der Urania Meran, des Landwirtschaftsmuseums Brunnenburg und von Zigori MEDIA die ersten Seminare an: Interessierte konnten ein Kompostseminar mit Alexander Agethle besuchen, ein Boden-Seminar mit Patrick Ucelli und ein Kräuter-Seminar mit Hildegard Kreiter.

Anfang 2019 kam der Dachverband für Natur- und Umweltschutz als SCHULPARTNER dazu und mit dem Institut DE PACE FIDEI konnte eine Vereinbarung für ein Kooperationsprojekt ausgearbeitet werden.

Das Angebot soll in den nächsten Jahren laufend ausgeweitet werden. Die SCHULE DES WANDELS ist für Kooperationspartnerschaften offen und bietet auch weiteren Schulpartnern die Möglichkeit, sich an der SCHULE DES WANDELS zu beteiligen.

ANGEBOT 2019



Basis-Seminar KOMPOST

mit Alexander Agethie

Seminar für Menschen, die einen Garten oder ein Grundstück haben und/oder sich für die Herstellung von Kompost interessieren

SEMINARPROGRAMM

FR, 08.03.19 | 17-21 Uhr | Brunnenburg Dorf Tirol

FR, 15.03.19 | 14-18 Uhr | Englhof, Schleis/Mais

FR, 29.03.19 | 14-18 Uhr | Englhof, Schleis/Mais

Warum Kompost? Der ideale Platz zum Kompostieren, Aufsetzen, CH-Verfahren, Infos, Temperatur, Feuchtigkeit, Biotonnen, Anfertigung, Alternativen/Varianten, Einsatz, Pflanzenkultur, Praktische Tipps, Kompostreife Nachkontrolle, zusammen mit dem Ablauf wieder des Kompost Seminars 2018

Teilnehmerzahl: Max. 20
Teilnahmebeitrag: 80,- Euro
(20% Nachlass für Mitglieder des Dachverbandes für Natur- und Umweltschutz)



Norbert Lantschner
Werner Schönthaler

BAUEN UND SANIEREN MIT HANF

Basis-Seminar für Architekten,
Bautechniker, Interessierte



PROGRAMM

Modul 1
DI, 19.03.2019
17-20 Uhr
Urania Meran

Modul 2
DI, 2.04.2019
17-20 Uhr
Urania Meran

**Exkursion nach
Eyrn und Tschengls**
FR, 12.04.2019
14-20 Uhr

Teilnehmerzahl:
Max. 20

Teilnahmebeitrag:
180,- Euro

(20% Nachlass für Mitglieder des Dachverbandes für Natur- und Umweltschutz)

In Zusammenarbeit mit:





Referent:
Norbert Lantschner

Themen: Baubiologie Allgemein, Fakten über Umwelt, Baubranche, graue Energie, cradle to cradle, CO₂, Raumluft, Kalk, Hanf



Referent:
Werner Schönthaler

Themen: NUTZHANF: Geschichte, Anbau, Verwendung, Hanf als Baumaterial



Referent:
Werner Schönthaler

Besichtigung Produktion Hanfbaustoffe und -ziegel in der Produktionsanlage der Fa. Schönthaler in Eyrn. Haus Castelfisch in Tschengls. Vom Feld zum Lebensmittel, Textilien und Haus, Annäherung an Null-Kilometer-Bau/Low-cost-Häuser.



www.schuledeswandels.it

INFORMATIONEN/ONLINE-BUCHUNG:
www.schuledeswandels.wordpress.com

 0473 230219
(Merano)

Basis-Seminar

KRÄUTER

mit Hildegard Kreiter



| | | |
|-------------------------|---------------------------|---|
| Modul 1 Urania Meran | MO, 06.05.19 18-21 Uhr | Natur- und Gartenkräuter in der Küche |
| Modul 2 Urania Meran | MO, 13.05.19 18-21 Uhr | Natur und Gartenkräuter in der Hausmittelapotheke |
| Modul 3 Urania Meran | MO, 20.05.19 18-21 Uhr | Natur- u. Gartenkräuter für Kosmetik und Körperpflege |
| Exkursion | FR, 24.05.19 | Kräutergarten Kreiter in Eppan/Perdonig |

TAGUNG ZUM BEDINGUNGLOSEN GRUNDEINKOMMEN | CONVEGNO SUL REDDITO DI BASE INCONDIZIONATO

3|05|2019 BÜRGERSAAL MERAN SALA CIVICA
ore 20 Uhr welcome basic income!!!
Thesen, Musik, Improtheater, Debatte
Posizioni, musica, teatro, dibattito
Eintritt frei | Ingresso libero

4|05|2019 urania merano
ore 9-17 Uhr Das BGE - der Paradigmenwechsel
den wir brauchen | Il reddito di
base incondizionato - futuro per
tutti!

mit/con: Anne Ryan, Sascha Liebermann,
Sandro Gobetti, Claudia Haarmann, Sepp
Kusstascher, Sylvia Mair, Werner Rätz,
Andrea Fumagalli

Anmeldung erforderlich | iscrizione obbligatoria
Kostenbeitrag | quota di iscrizione: 25.- €



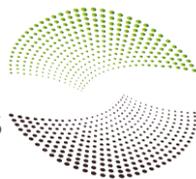
Kunst-Workshop

VOM TON ZUM GEFÄSS

mit Luis Seiwald



| | | |
|---|------------------------------|---|
| Tagesworkshop Atelier Seiwald Pichl/Gsies | SA, 18.05.19 09.30-18 Uhr | Lehm finden im Gsieser Tal, Verarbeitung zu Ton (Vormittag) Herstellung eines Gefäßes (Nachmittag) Das Gefäß wird später gebrannt |
|---|------------------------------|---|



Basis-Seminar

ZEIT OHNE WERTE? DIE ETHIK DES WANDELS

mit Prof. Wilhelm Guggenberger, Mag.Phil. Michael De Rachewiltz und Prof. Martin M. Lintner

Wie steht es um Ethik und ethisches Denken im postfaktischen Zeitalter, in dem alles relativ zu werden scheint? Gibt es Grundlagen für eine „neue“ Ethik, die den Weg in mehr Nachhaltigkeit auf allen Ebenen bereiten und begleiten kann?



Wilhelm Guggenberger

Michael De Rachewiltz

Martin M. Lintner

| | | |
|---|---|--|
| DI 24.09.19 18-19.30 Uhr Urania Meran | Prof. Wilhelm Guggenberger Professor für Christliche Gesellschaftslehre an der Kath./Theol. Fakultät der Universität Innsbruck. | Mensch und Gesellschaft |
| DI 01.10.19 18-19.30 Uhr Urania Meran | Mag.Phil. Michael De Rachewiltz Studium der Umweltethik in den USA und Philosophie in Innsbruck | Mensch und Umwelt |
| DI 08.10.19 18-19.30 Uhr Urania Meran | Prof. Martin M. Lintner Professor für Theologische Ethik an der PTH Brixen, Vorsitzender der Internat. Vereinigung für Moraltheo- logie und Sozialethik. | Mensch und Lebensgrund- lagen |
| DI 15.10.19 18-19.30 Uhr Urania Meran | TeilnehmerInnen und Referenten | Thesen der Teil- nehmerInnen/ Debatte mit den Referenten. |

Praxis-Seminar für Hirten, Bauern, Interessierte

HERDENSCHUTZ MIT HUNDEN IN THEORIE UND PRAXIS

Zuerst der Bär, nun der Wolf: Große Raubtiere kehren in die Alpen zurück und sorgen dort für neue Herausforderungen. Die Diskussion schwappt hoch: Ist eine landwirtschaftliche Nutzung von Almen und Hochweiden noch möglich?

Herdenschutz mit Hunden kann eine Lösung sein. In vielen Gebieten, in denen schon länger große Beutegreifer leben, hat man damit gute Erfahrungen gemacht. In der Schweiz beschäftigt man sich seit einigen Jahren intensiv damit. Die Erfolge bleiben nicht aus.

THEORIE-TAG: 17. April 19 - Landwirtschaftsschule Salern
PRAXIS-TAG: 27. April 19 - Sexten

| | | |
|---|--|---|
| THEORIE 17.04.19 9 - 12 Uhr | Andreas SCHIESS Schafhirte, Hundezüchter und -trainer, Fachmann für Herdenschutz bei AGRIDE- A landwirtschaftliche Be- ratungszentrale Schweiz. | HERDENSCHUTZ Anforderungen, Vorteile, Heraus- forderungen und gute Praxis in der Schweiz |
| THEORIE 17.04.19 14-15.30 Uhr | Davide RIGHETTI Wildbiologe, Mitarbeiter des Naturmuseum Südtirol und des Landesamtes für Jagd und Fischerei. | Wolf und Bär aus wildbiologi- scher Sicht |
| THEORIE 17.04.19 15.30 - 18 Uhr | Konrad PFATTNER Angestellter im Technischen Dienst, Amt für Bergwirt- schaft, Provinz Bozen. | Fördermaßnah- men für Herden- schutz in Süd- tirol |
| PRAXIS 27.04.19 10-16 Uhr SEXTEN | Astrid SUMMERER und Bruno VIOLA Erfahrene Hirten mit Schutz- und Treibhunden | Umgang mit Schutz- und Treibhunden in der Praxis |